

1. Record Nr.	UNINA9911047868603321
Autore	Judith Hannah Hannah Judith, Erzbischöfliches Ordinariat München, Deutschland
Titolo	Religion als Produkt der Evolution? : Vom Spiegelverhältnis zwischen Evolutionsanthropologie und Fundamentaltheologie / Hannah Judith
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2024
ISBN	9783839470947 3839470943
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (344 p.)
Collana	Religionswissenschaft
Soggetti	Religion Anthropology Anthropologie Evolution Evolutionsanthropologie Evolutionary Anthropology Erkenntnistheorie Epistemology Offenbarungstheologie Revelation Theology Sinn Sense Mensch Human Religious Studies Religionswissenschaft Kulturanthropologie Cultural Anthropology Kulturphilosophie Philosophy of Culture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter -- Inhalt -- Abstract -- Vorwort -- Einleitung -- Einleitung
-- Das Forschungsfeld der evolutionären Anthropologie -- Offene
Forschungsfragen -- Aufbau und Zielsetzung -- Teil I:
Evolutionenanthropologische Modelle der Religionsentstehung -- 1.
Kognitionswissenschaftliche Grundlagen -- Einleitung -- 1.1. Theory of
Mind (ToM) und Agency Detective Device (ADD) -- 1.2. Kontraintuitive
Konzepte als kognitive Interpretationsschlüssel -- 1.3.
Kognitionswissenschaftliche Ableitungen zur Entstehung von
Gotteskonzepten -- 2. Sozialevolutive Frageüberhänge -- Einleitung --
Exkurs: Der Entwicklungsfaktor ›Komplexität‹ -- 2.1. Ein kritischer Blick
in die Memtheorie -- 2.2. Soziologische Grundlegungen von Émile
Durkheim -- 2.3. Große Gehirne, große Gruppen und der Bedarf an
Kooperation -- 2.4. Religion als Kooperationsfaktor in Großgruppen --
2.5. Kollektive Intentionalität als Motor gemeinschaftlicher Vollzüge --
3. Ergebnissicherung. Religion als ein Faktor im
evolutionenanthropologischen Komplex -- 4. Scharnier I: Kontroversen
um den erkenntnistheoretischen Ort der Religion -- Einleitung -- 4.1.
Religion als kognitiver Irrglaube? -- 4.2. Die ›Achsenzeit‹ als
Anwendungsfall religiöser Sinnperformanz? -- 5. Schlussfolgerung I:
Methodologische Herausforderungen evolutiver Religionsverständnisse
-- Teil II: Methodologische Umstellungen als theologische Propädeutik
-- 6. Performative Erkenntnisprozesse und religiöse
Wahrheitsansprüche -- Einleitung -- 6.1. Methodologische
Konsequenzen einer performativen Religionshermeneutik -- 6.2.
Ritual- und Symboltheorie als religionsevolutive Erkenntnistheorie --
6.3. Performative Religionshermeneutik im Horizont einer Metaphysik(-
kritik) -- 7. Scharnier II: Eine differenzhermeneutische Präzisierung --
Einleitung -- 7.1. ›Différance‹, oder: Vermessung der
erkenntnistheoretischen Grenzen des Menschen -- 7.2. Eine
evolutionsbezogene Dekonstruktion theologischer Epistemologie --
7.3. ›Différance‹-Geschehen und Offenbarungsgeschehen bei Derrida
und Barth -- 7.4. Religiöse Vollzüge als wissenschaftstheoretische
Reflexionsfolie -- 8. Definitorische Vermessung. Das religionsevolutive
Spannungsfeld als interdisziplinäres Erkenntnisfeld -- Einleitung --
8.1. Religiöse Codes – Projektionen oder Ausdruck transzendenter
Performanz? -- 8.2. Das erkenntnistheoretische Differenzparadox –
Theologischer Sonderweg oder interdisziplinärer
Herausforderungshorizont? -- Exkurs: Erkenntnis im Prozess. Motivik
und Komposition von Gen 322 -- 8.3. Religiöse Vollzüge – Gefangene
im System oder Auslöser systemischer Eigenwirksamkeiten? -- 9.
Scharnier III: Das soziologische Verständnis von ›Sinn‹ -- Einleitung --
9.1. Die Kontroverse zwischen Luhmann und Habermas im
religionsevolutionen Spannungsfeld -- 9.2. Transzendenter ›Sinn‹ als
operativ-relationale Größe -- 10. Schlussfolgerung II: Ein theologischer
Spiegel für die Evolutionenanthropologie -- Teil III: Systematisch-
theologische Erprobungen -- 11. Offenbarungstheologie im
evolutionenanthropologischen Spannungsfeld -- Einleitung -- Exkurs:
Einordnung der Überlegungen im Horizont des Gabeldiskurses -- 11.1.
Das augustinische Offenbarungsverständnis als Differenzhermeneutik
-- 11.2. Plädoyer für eine relationale Offenbarungspragmatik -- 11.3.
Modell einer relational-aktualen Offenbarungspragmatik -- 12.
Relational-aktuale Rückbindung von Christologie und Ekklesiologie --
Einleitung -- 12.1. Christologische Skizzen im Lichte
evolutionsbezogener Relationalität und Materialität -- 12.2. Kollektive
Intentionalität und der Offenbarungsbezug der Kirche -- 13.
Schlussfolgerung III: Potenziale des Diskurses zwischen evolutionärer
Anthropologie und systematischer Theologie -- Literaturverzeichnis --
Abbildungsverzeichnis

Der Mensch ist ein evolutives Wesen – also ist der Mensch auch ein religiöses Wesen? Evolutionsanthropologische Theoriebildungen legen diesen Schluss nah. Sie führen in ein interdisziplinäres Spannungsfeld zwischen natürlicher Selektion, kognitiver Disposition und bewusster Sinnsuche. Auf sozialwissenschaftlicher und erkenntnisphilosophischer Grundlage reflektiert Hannah Judith die Herausforderungen, die daraus für die Theologie und Evolutionsanthropologie gleichermaßen erwachsen. Sie fragt nach der erkenntnistheoretischen Verortung religiöser Vollzüge im Evolutionsprozess – und stellt so die evolutionsanthropologische Relativierung religiöser Sinnsuche als theologieproduktiven Faktor heraus.

Besprochen in: Ad Fontes, 14/4 (2025)
